

Pressemitteilung

Infront führte exklusives Vermarktungs- und Sponsoring-Konzept für FIS Ski Alpin Weltcup ein

Ergebnis einer einjährigen Planungs- und Entwicklungsphase wird in diesem Winter erstmals umgesetzt - Sieben statt 14 Werbepartner

Zug, Schweiz, 5. August 2009 - Infront Sports & Media führt zur bevorstehenden Wintersportsaison ein modernisiertes Vermarktungs- und Sponsoring-Konzept für den Großteil der Wettbewerbe im FIS Ski Alpin Weltcup ein.

Dank den Partnerschaften mit zwölf nationalen Skiverbänden und verschiedenen lokalen Organisationskomitees vermarktet Infront 40 der 69 in der kommenden Saison ausgetragenen Rennen der spannenden Weltcup-Serie auf kollektiver Basis. Getreu des bewährten Prinzips „weniger ist mehr“, wurde die Anzahl der angebotenen Werbe- und Sponsorenpakete von 14 auf sieben reduziert. Bei den Rennen können sich nun maximal noch sieben Marken präsentieren, FIS-Partner in den Kategorien „Titelsponsor“ und „Datenerhebung/Zeitmessung“ ausgenommen.

Einheitliches Erscheinungsbild

Bei allen von Infront vermarkteten FIS Ski Alpin Weltcups wird am Veranstaltungsort ein modernes, im Design aufgewertetes Präsentationskonzept umgesetzt und damit ein einheitliches Erscheinungsbild für 40 Rennen geschaffen. Dadurch werden die Aufmerksamkeitswerte für die vertretenen Unternehmen und Marken deutlich verbessert. Deren Sichtbarkeit wird durch den Einsatz innovativer Kommunikationsmedien, wie z.B. LED-Banden, die Zuweisung spezieller Streckenabschnitte sowie die Reduktion auf lediglich zwei Partner im Zielbereich weiter optimiert.

Infront hat in den vergangenen zwölf Monaten eng mit dem Internationalen Skiverband (FIS), den jeweiligen Rechteinhabern sowie den kommerziellen Partnern zusammengearbeitet, um das neue System zu entwickeln und abzustimmen. In der Vergangenheit konnten Sponsoren bei den von Infront vermarkteten Rennen jeweils 14 potenzielle Werbepakete buchen, das entsprach pro Saison mehr als 500 verschiedenen Variationen. Im Rahmen des neuen Konzepts sind nur noch sieben einheitliche Pakete für alle Rennen vorgesehen: Startnummern-Paket, Startbereichspaket, zwei Strecken-Pakete, ein Kaskaden-Paket (kurz vor dem Ziel) und zwei Zielpakete. Das neue Konzept wird bei Infront gruppenweit vermarktet und von der italienischen Tochtergesellschaft Infront Italy vor Ort betreut.

Der FIS Ski Alpin Weltcup wird in allen wichtigen europäischen Wintersportmärkten umfassend und live im Fernsehen übertragen, dank des zentral koordinierten Vertriebs der entsprechenden Medienrechte durch Infront. Die Agentur vermarktet neben den Werbe- und Sponsorenrechten auch die Medienrechte von insgesamt 21 nationalen Skiverbänden und Organisationskomitees. Dies gewährleistet eine durchgängige und regelmäßige Berichterstattung während der gesamten Wintersaison. Die weltweit kumulierte Zuschauerzahl für den FIS Ski Alpin Weltcup liegt bei insgesamt über 3 Milliarden.

Bruno Marty, Executive Director Wintersports bei Infront: „Wir sind davon überzeugt, dass sich die von Infront vermarkteten Veranstaltungen klar von anderen FIS Weltcup-Veranstaltungen abheben und dabei hinsichtlich Frequenz, Wirkung und Qualität der Werbebotschaften die gewünschten Ergebnisse für die Sponsoren erzielen werden. Bei diesem Projekt übertragen wir unsere Erfahrung im Bereich der Stadionkommunikation auf die Skipiste und erreichen dadurch auch im Wintersport ein einheitliches Erscheinungsbild, das in Konzept und Qualität dem der UEFA Champions League ähnelt.“

FIS-Präsident Gian Franco Kasper fügte hinzu: „Die FIS begrüßt den exklusiveren Infront-Ansatz, größeren Mehrwert für eine begrenzte Anzahl von Sponsoren zu schaffen. Dies ist ein wichtiger und sorgfältig bedachter Schritt in die Zukunft, der das Image der FIS Ski Alpin Weltcups weiter stärken wird. Daneben haben wir mit Infront an einem eigenständigen Optimierungsprojekt gearbeitet, mit dem Ziel, die Bewerbung der Rennserie besser abzustimmen sowie noch höhere Standards bei der Eventorganisation zu etablieren, unter anderem zum Vorteil der nationalen Skiverbände, der Sportler, der Fans sowie der Medien.“

Michael Witta, bei Infront verantwortlich für den Sponsoringverkauf im Bereich FIS Ski Alpin Weltcup, fügte hinzu: „Die Reaktion des Marktes auf das neuen Konzept war trotz der aktuellen Wirtschaftslage hervorragend. Qualität lässt sich verkaufen und wir können zurzeit nur noch ein größeres, zentrales Paket anbieten.“

Infront und der Wintersport

Infront Sports & Media (Zug, Schweiz) ist die weltweit führende Sportmarketing-Agentur im Bereich Wintersport. In den vergangenen Jahren wurde die Entwicklung des Wintersportgeschäfts erfolgreich vorangetrieben. Heute repräsentiert Infront sechs der sieben internationalen olympischen Wintersportverbände. Die Gruppe ist kommerzieller Partner von über 90% aller nationalen Skiverbände, die die FIS-Weltcups in den alpinen und nordischen Disziplinen ausrichten. Im Eishockey ist Infront seit vielen Jahren Partner der IIHF Weltmeisterschaft, zudem ist das Unternehmen im Biathlon, Bob und Skeleton, Curling sowie Rodeln engagiert.

-Ende-

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Jörg Polzer
Manager, Communication & PR
Infront Sports & Media AG
Tel. +41-41-723 15 15
Fax +41-41-723 15 16
press@infrontsports.com
www.infrontsports.com